

Romantasy mit der Suchtgefahr von Drogen

Eben noch ist Kia eine ganz normale 19-Jährige, die sich als Kellnerin mehr schlecht als recht durchschlägt; im nächsten Moment findet sie sich in Tessarect wieder und erfährt, dass sie durch die Zeit reisen kann. Kias Gabe bringt sie an die Grenze zwischen Leben und Tod. Trotzdem übt sie diese heimlich immer wieder aus. Sie muss sie endlich vollständig verstehen, bevor es die Omilia tut, die alles daransetzt, Kia ihr Geheimnis zu entlocken. Angeblich um sie zu unterstützen. Als Vertrauensbeweis bringt er sie zu ihren leiblichen Eltern, die ihr Dasein in einem Sanatorium fristen. Hat ihre verbotene Liebe sie wirklich wahnsinnig werden lassen? Oder stimmen vielmehr die Gerüchte, dass Agnia (eine Pyro) und Kai (ein Ydor) in Wirklichkeit ihr Dasein in einem Gefängnis fristen?

Kia und ihr Inventi Will wollen Antworten auf diese und weitere Fragen herausfinden und bekommen dabei Hilfe von unerwarteter Seite. Ihre Suche nach der Wahrheit führt sie tief unter die Erde - und in die Untiefen ihrer Herzen: Wie sicher kann Kia sich sein, dass Wills Gefühle für sie echt sind, wenn er als ihr "Beschützer" doch immer ihre eigenen spiegelt? Im Laufe weniger Tage kommen sich die beiden auch körperlich gefährlich nahe. In einem Moment der Leidenschaft küssen sich Kia und Will, aber er geht direkt danach auf Distanz zu ihr. Kia weiß nicht mehr, was sie denken, und noch weniger, was sie fühlen soll. In ihrer Verzweiflung begibt sie sich in Lebensgefahr. Kann Will sie noch rechtzeitig retten? Und gibt es für beide doch noch Hoffnung auf ein Happy End?

Mitreißend, temporeich und prickelnd - Nena Tramountani schreibt Romantasy at its best. Im ihren Romanen geht es äußerst spannend, außerdem sehr, sehr leidenschaftlich zur Sache. Kein Wunder also, dass nach nur wenigen Sätzen Herz und Nerven unter Starkstrom gesetzt werden. Kaum eines ihrer Bücher aufgeschlagen, ist einem ganz schwindelig. Ab der ersten Seite von "Die Kraft der Erde" ist man ganz außer Atem. Hier erfährt man Spannung und Emotionen im Übermaß. Diese Lektüre macht so high wie einzig noch Drogen. Die deutsche Autorin kann man in einem Atemzug mit Jennifer L. Armentrout nennen. Ihre Erzählkunst, außerdem Fantasy gehört mit zum Besten vom Besten im Bücherregal. Die "City of Elements"-Reihe entlockt Jugendlichen, ebenso wie Erwachsenen mehr als ein Wow.

Schriftstellerinnen vom Schreibkönnen einer Nena Tramountani gibt es nur wenige in Deutschland. Ihre Geschichten kommen einer Verführung für alle Sinne gleich. Da will man nichts anderes mehr lesen! "City of Elements - Die Kraft der Erde" liest man mit einem glücklichen Lächeln auf den Lippen und einem Kribbeln im Bauch. Vor lauter Romantik, aber auch (Nerven-)Kitzel wird einem ganz schwindelig. Danke für solch ein Erlebnis!

Susann Fleischer 17.08.2020

Quelle: www.literaturmarkt.info